

He's Just A Little Fool...

SasuNaru

Von LeyLey

Kapitel 3: Sasuke is...?

Kapitel 3:Sasuke is...?

Und da saß er.

Rotes haar, Make-up im Gesicht, schwarz umrandete Augen, die grün leuchteten und ein Tattoo zierte seine Stirn.

Der Blondschoopf sah den Jungen vor sich, leicht geschockt an.

//Oh nein...! Nicht der..//

"Hallo Süßer" Ein Lächeln, nein, fast schon ein Grinsen kroch auf die blutroten Lippen seines Gegenübers.

Naruto setzte sich zögernd vor ihn und sah ihn fragend an: "Gaara!? Was willst du?!" (Info: hahaha! an alle die dachten , es sei Sasuke! wie soll Sasuke dahin?! er ist doch bei Itachi!)

Das leichte grinsen entwickelte sich zu einem vollem. "Na Na, was haben wir denn? Warum denn so zornig, mein Kleiner?"

"Was willst du von mir?!" , zischte der "Kleine"

"Mit dir reden."

"Reden? Über was?"

Gaara beugte sich nach vorne, kam dem Blondem unheimlich nahe und hauchte diesem in sein Ohr "Ich weiß so einiges , was du gerne wissen würdest" Naruto schluckte hart.

"Was ich gerne wissen würde...?" Gaara kam dem Blondem noch näher "Sasuke, er gefällt dir, hab ich Recht?"

Das Herz Naruto stoppte kurz als Gaara den Namen aussprach. Verwirrt von dem was Gaara wusste, und angetan davon wissen zu wollen, was er nicht wusste.

"Und was...ist mit ...Sasuke?" Naruto drückte den Rotschoopf von sich weg und sah ihn gespannt an.

"Was mit ihm ist? Na ja, ich kenne ihn sehr gut und ich weiß darum etwas, was dich brennend interessieren wird."

"Warum sollte mich etwas interessieren , das um den Volltrottel geht!?"

Gaara grinste wieder, es war ein perveres Grinsen.

"Mann sieht es dir an Kleiner"

Der Blondschoopf knirschte leise mit den Zähnen. Dieser Junge regte ihn auf!

"Drucks nicht solange rum! Sag endlich, was Sache is!", knurrte Naruto ungeduldig.

"Na gut, aber nur unter einer Bedingung..."

Bei Sasuke

Ein Husten. Es klang schrecklich und es durchdrang den jungen Uchiha wie ein Stromschlag.

"Nii-san kann ich dir was bringen?"

"Nein, nein ist schon okay, Sasuke..."

Sasuke musterte das Bild vor sich sehr genau, es sah irgendwie erbärmlich aus, wie der Größere dalag, erschöpft, von Kräften verlassen, einfach machtlos über sich selbst.

Ja, Itachi war krank und das schon seit vielen Monaten. Was er hatte, wusste keiner von beiden. Der Hausarzt war einmal gekommen um nachzusehen, doch er konnte nichts feststellen, was seinem Zustand eine Erklärung liefern würde.

Sasukes Sorge um seinen älteren Bruder wurde von Tag zu Tag größer, er wollte ihn gar nicht mehr verlassen, da er Angst hatte, dass, wenn er nachhause kam, Itachi nicht mehr da sein würde. Trotz aller Aufmunterung, die Itachi ihm zusprach, die der Ältere doch eigentlich selbst gebrauchen könnte, wollte Sasuke das unheimliche Gefühl nicht loswerden, dass es schon längst zu spät um diesen sei.

Der Gedanke daran war grausam. Der Schwarzhaarige konnte sich ein Leben ohne den Älteren nicht vorstellen. Er war doch immer da für ihn, immer dann wenn er ihn so dringend brauchte. Nur Itachi wusste, wie der Jüngere wirklich war. Nur mit ihm konnte Sasuke offen und ehrlich reden und genau das wollte er nicht verlieren... seinen Bruder, besten Freund, das was er liebte, er wollte es nicht hergeben um keinen Preis der Welt.

Doch er wusste es ist schon längst zu spät. Sicher war er sich zwar nicht...aber dieses Gefühl welches er hatte, redete es ihm immer wieder ,Tag für Tag, tiefer in den Verstand hinein, lies diesen Albtraum Gestalt annehmen und wahr werden. So sehr hoffte er, dass es nicht stimmen würde, dass es nur ein Zustand sei, der wieder vorbei gehen würde, doch wusste er nicht , ob es wirklich so war. Trotz allem hatte er das Gefühl bald allein zu sein. (verwirrend....)

Wieder dieses Husten.

"Sasuke"

"Ja?"

Itachi drehte seinen Kopf zum Jüngeren.

"Gib mir bitte mal deine Hand..."

Erst zögerte er, doch tat dann das, was ihm gesagt wurde. Itachis kalte Hand umfasste die von Sasuke. Sie war eisig, bitterkalt. Ein Schauer durchlief ihn.

"Ich hab dich lieb , kleiner Bruder..."

Diese Stimme, diese raue Stimme, sie hatte einen warmen lieblichen Klang, der diese Worte wunderbar klingen lies.

Sasuke stand die Trauer ins Gesicht geschrieben. Langsam streichelte Itachi über den Handrücken seines kleinen Bruders. Diese kalte Hand, sie zitterte vor Schwäche, sie versuchte den jungen Uchiha zu trösten.

"Itachi..."

"Ja..?"

"Ich hab dich auch lieb."

Langsam lies sich Sasuke neben den kalten Körper sinken und legte sich unter die warme Decke zu seinem Bruder. Es war nichts Ungewöhnliches, dass die Beiden aneinander gekuschelt dalagen, nur heute hatte Sasuke das Gefühl, Itachi würde ihm

alle Last, die er je auf dem Herzen trug, nur mit einem einzigem, sanften Kuss auf die Stirn abnehmen.

Der ältere Uchiha lächelte. Sasuke mochte das Lächeln, es machte ihn glücklich. Noch ein Grund, warum er Itachi nicht gehen lassen wollte, er war bei ihm glücklich.

"Danke"

"Nichts zu danken Nii-chan..."

Zurück bei Naruto

"Und die wäre?!"

"Geh mit mir aus."

"Ich soll was!?" empört von den Worten des Rothhaarigen sprang Naruto auf.

"Mit mir ausgehen."

"Das kannst'e knicken!"

"Warum?"

"Du denkst doch eh nur an das Eine! Ich lass mich doch nicht von dir flachlegen Du!"

"Ich was?"

"Du perveres Mistkind!"

Gaaras Blick wurde kalt. Naruto schwieg. Der Rothhaarige sah weg.

"Ich tue niemandem was zu leide."

"Und was war das letztes mal?"

"Ich war betrunken Naruto."

"Ja ja, und ich der Kaiser von China!"

Gaara sah ihn wieder an ... "Das war mein ernst" "Meiner auch" , entgegnete Naruto und setzte sich wieder.

"Sag mir was mit Sasuke ist, dann geh ich mit dir aus!"

Ein Seufzen verlies die blutroten Lippen. "Ich hol dich heute Abend um 20 Uhr ab, okay? Dann sag ich dir, was Sache ist!"

Naruto schmunzelte, lies sich den Vorschlag noch einmal durch den Kopf schießen und nickte dann.

"Okay! und wehe dir du fasst mich auch nur einmal an! Dann kannst du was erleben!"

//Irgendwie hat er sich seit dem letzten mal verändert...// Das war Gaaras einziger Gedanke, bevor er mit einem Nicken aufstand und das Café verließ.

Nun saß Naruto allein im Café, wurde von allen angestarrt und wusste nicht so recht, was er nun machen sollte.

Er war verabredet, würde abgeholt werden. Eigentlich ja kein Problem, nur wenn da nicht seine Mutter wäre...

//Scheiße!//

Narutos Blick fraß sich regelrecht in die Uhr hinein. Er sprang auf , rannte schnell aus dem Café und lief aus der Gasse hinaus zur nächsten Haltestelle. Gerade noch rechtzeitig kam er an und erwischte den Bus.

Schwer atmend lies er sich auf einen der freien Plätze fallen.

Was ihn Zuhause erwarten würde, war ihm bewusst. Eine hysterische Mutter, ein eingeschüchterter Vater und eine Tracht Prügel waren bestimmt drin.

Der Blonde wollte nicht nach Hause, doch er musste.

Nach 10 Minuten Busfahrt stieg der Blonde dann auch schon um und fuhr ganz

nachhause.

Dort angekommen streifte er sich die Schuhe ab, steckte den Schlüssel ins Türloch, doch bevor er das Haus betreten konnte, riss jemand die Tür auf und als Empfang bekam er ein "Wo warst du so lange du Dreckskind?!" und eine Ohrfeige obendrein. Innerlich seufzte er, doch äußerlich einfach keine Regung. er war es gewohnt dauernd als Dreckskind oder Sonstiges beschimpft zu werden, daher machte es ihm nichts mehr aus.

Die Mutter wartete auf eine Antwort. Derweil betrat Naruto das Haus mit gesengtem Kopf und begann

"Ich war noch mit Freunden weg, Hausaufgaben erledigen, dann traf ich mich mit einem ehemaligen Kameraden."

Die Frau wurde wütender, Naruto wollte gerade wieder ansetzen, da spürte er auch schon den Schuhlöffel hart auf seinem Kopf aufprallen.

Keine Regung. Naruto blieb stehen, wehrte sich nicht, er tat einfach nichts.

Die Frau hingegen schrie ihn an, als würde sie alle Wut, die sie hatte an ihm auslassen müssen, denn so war es auch.

Immer bekam Naruto alles ab, was seiner Mutter schwer lag. Das Schlimmste jedoch war, es machte ihr Spaß. Sie achtete nicht auf Naruto, weder darauf das er höllische Schmerzen hatte, oder andere Dingen.

Naruto ging an ihr vorbei. Es war ein fester Schlag. Sie traf perfekt. Sein Kopf dröhnte wie nie und als er eine heiße Flüssigkeit an den Schläfen hinab laufen spürte, strich er sich über diese.

Blut.

Warmes Blut. Frisch aus der Wunde gequollen und es hörte auch nicht auf.

Langsam ging der Blonde ins Bad, etwas Blut tropfte auf die Treppe als er nach oben ging.

Im Bad angekommen, nahm er einen Lappen und hielt ihn gegen die Wunde. An der wand hing ein Kasten, der mit einem rotem Kreuz verziert war. Aus diesem holte er einen Verband und eine Salbe und verarztete sich die Verletzung am Kopf.

Wieder seufzte Naruto schwer.

//Ich hasse sie so sehr...//

Schweren Atems ging er in sein Zimmer. Er sperrte hinter sich zu. Langsam begann er sich auszuziehen und stand nach einer Weile nur noch in Boxershorts da.

Der Blonde schlurfte zum Schrank, kramte Sachen heraus und zog sich um. Es waren noch 4 Stunden bis er abgeholt werden würde.

Moment mal, woher sollte Gaara wissen wo er wohnte? Naruto zerbrach sich einige Zeit darüber den Kopf, belies es aber dann dabei.

Nur eine Sache war noch ungeklärt. was sollte er zu seiner Mutter sagen? Das er mit einem Jungen verabredet war?

Oder sollte er sich einfach aus dem Haus schleichen. Das wäre wohl das Beste.

Mit dem Entschluss legte er sich kurz auf sein Bett und döste in die Traumwelt hinein.

Nach 3 1/2 Stunden...

Der Wecker tat seine Arbeit.

Er klingelte schrill, so das Naruto aus seinem Traum gerissen wurde.

Zum Glück. er träumte nicht gut.

Schnell setzte er sich auf, und schaltete den Störenfried ab, tapste aus seinem Zimmer wieder ins Bad um sich im Spiegel zu betrachten.

Die Wunde schmerzte nicht mehr, nur noch leichtes Kopfweg plagte ihn.
Naruto wusch sein Gesicht, kämmte seine Haare und legte sie zurecht.
Zurück in seinem Zimmer strich er sich noch einmal die Sachen am Leib glatt und seufzte dann.

//Noch eine halbe Stunde, dann kann ich hier endlich wieder weg//

Vorhin war ihm der Gedanke mit Gaara auszugehen noch ein Albtraum, doch jetzt die beste Entscheidung die er hätte treffen können.

Er wartete, er wartete weiter und weiter.

Dann schallte die Klingel der Haustür und Naruto rannte nach unten.

Der Blondschof riss die Tür auf, schlüpfte in seine Schuhe und begab sich nach draußen.

Die Tür hinter sich geschlossen, sah er auf , wieder in die grün leuchtenden Augen, die von Gaara.

Dieser lächelte sanft.

"Hallo mein Engel~" , sagte der Rotschof in einem lieblichen Ton.

"Nenn mich nicht Engel."

"Lass uns gehen."

Gaara hakte Narutos Arm bei sich ein und die Beiden gingen los.

"Du bist zu Fuß gekommen?"

Gaara nickte.

"Warum? Mit dem Auto oder so wär's doch viel besser !"

Der Rothaarige zuckte mit den Schultern "Da vorne wohn ich, komm."

Naruto wurde an die Hand genommen und mit in das große weiße Haus gezogen.

Die Innenausstattung war stilvoll eingerichtet, irgendwie mochte es Naruto.

"Hm.."

"Was ist?"

"Was ist jetzt mit Sasuke!?"

Gaara ging mit Naruto ins Wohnzimmer und setzte sich mit ihm auf die Couch.

"Was mit ihm ist...Naja...Sasuke ist..."

Waaaaaaah!!

common_angel!!!

schau was du angestellt hast!! T_____T

Ich hab an einem tag ein kapp geschriebn !!

Nain das is unnormal o.O xDD

egal ^_^v hoffe ihr freut euch xDD

und seid nicht zu entteuscht das es nicht sasuke is xDD

und wegen itachi sag ich nichts... tut mir leid an alle ita liebhaber >__<

kekse hinstell und fleh

und danke an meine beta leserin die immer so brav nach fehlern suuuucht * __ *

ich liebe dir <33

hoff es hat gefallen <3

lieb euch bis zum nächstem mal und danke für eure liebe kommis *Q* hoffe ich krieg

weiterhin so viele und auch mal von den schwarzen Lesern xD !! ich weiß genau das es euch gibt T__T
g

also baba <3

chi_yuki